

**Erste Oesterreichische
Allgemeine Unfall-Versicherungs-Gesellschaft in Wien.**
Volleingezahltes Garantie-Capital: 1 Million Gulden ö. W.

Police werden in **Deutscher Reichswährung** ausgestellt.
Zu Abschlüssen von **Versicherungen einzelner Personen gegen aller Art Unfälle** zu sehr niedrigen Prämien und günstigen Bedingungen und zu Ausreichung der erforderlichen Antragsformulare, sowie zu bereitwilligster Auskunftserteilung empfehlen sich als Agenten
Maurermeister **Moritz Hoyer** in **Wilsdruff** und
Kaufmann **Emil Scheel** in **Deuben** bei **Hainsberg**.

Max Andrä,

**Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
Meissen.**

Rossplatz, vis à vis dem Kaufhaus.
Mein reichhaltiges Gold- und Silber-, sowie Alfeniedewaaren-Lager habe ich, um allen Anforderungen zu genügen, bedeutend vergrößert, empfehle daher mein Geschäft bei Bedarf einer gütigen Beachtung.
Verlobungs- und Trauringe stets auf Lager.
Einkauf von altem Gold und Silber zu höchsten Preisen.
Reparaturen gut, schnell und billigst.
Auswahlsendungen werden schnell und kostenfrei besorgt.

Hochachtungsvoll

der Obige.

Die landwirthschaftliche Schule zu Freiberg

eröffnet ihren nächsten Unterrichtscursus **Montag, den 19. October d. J.** Die Anmeldungen dazu sind möglichst bald bei dem Unterzeichneten zu bewirken, welcher jede nähere Auskunft gern erteilt.
H. Münzner, Director.

Robert Heinrich,

Wilsdruff am Markt,
hält

Neuheiten

in bedeutender Auswahl für die **Herbst- & Winterfaison** zu billigen Preisen einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

Für Damen

empfehle die **neuesten Muster** in **Regenmäntel- und Paletotstoffen** und werden Bestellungen höchst **gediegen** nach **neuester Façon** in ganz kurzer Zeit ausgeführt.
Hochachtungsvoll

D. O.

Frische Preißelbeere,

in Zucker gefotten,

Th. Ritthausen.

Neues Magdeburger Sauerkraut

Th. Ritthausen.

**f. Brabanter Sardellen,
Frischen Speise-Senf,
Neue Preißelbeere,
Meiange-Compot**

Bruno Gerlach.

Frische Margarin-Butter

Bruno Gerlach.

Blaubirnen, Kurzstielchen und Zapfenbirnen, sowie auch **8 Centner Samenform** sind zu verkaufen.
W. Züchiger.

Jute-Leinen

für **Lapezierer, Gärtner** u., zu **Getreide-Säcken, Stroh-Säcken** und **Emballagen** aller Art
Breite 100 Ctm. Meter 19, 26, 32, 35 Pf.,
Breite 115 Ctm. Meter 23, 28, 35, 38 Pf.,
in ganzen Stücken billiger.

Getreide-Säcke,

gut genäht, gute Stoffe, Stück 80, 90, 125 Pf.,
bei Abnahme von 12 Stück billiger.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 24.

Photographie von F. E. Walter

in Wilsdruff, Zellaerstrasse 29

dem geehrten Publikum von Stadt und Land während des Winters wie auch auf der

Kartoffelauction.

Dienstag, den 22. d. M., Vormittag 10 Uhr, sollen vom Unterzeichneten auf dem sogenannten Viertelfelde Zwiebel- und Biscuitkartoffeln zeitenweise versteigert werden. Versammlungsort beim Schießhause. Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gemacht.
Mühlig-Sofmann.

**Dursthoff'sche Stückhefen
sowie alle Backartikel,**

**Olmnitzer Schafskäse,
Emmenthaler Schweizerkäse,
feinschmeckende Tafel- und Backbutter**

empfehlt frisch

F. A. Herrmann,

Freibergerstr. No. 4.



Cylinder-, Filz-, Jagd- und Knabenhüte

neueste Herbstformen, gewalkte Filzschuh, Pantoffel, Sohlen u. s. w. empfiehlt in nur eignen Fabrikaten

Freibergerstr. 108.

Reparaturen aller Art prompt und billigt.

84,500 M. a. gute 1. Hypothek zu 4 % a. Güter eventuell getheilt, unkündbar **auszuleihen.** Offerten hauptpostlagernd Dresden V. G. 80.

Beste schlesische Fassbutter

empfehlt

Franz Hoyer.

Zum bevorstehenden Kirchweihfest empfehle ich hochfeines

Rindfleisch à Pfd. 55 Pf.,

Schweinefleisch à Pfd. 60 Pf.,

Kalbsteif à Pfd. 45 und 50 Pf.

und sehe einer geneigten Beachtung entgegen

Achtungsvoll

Freibergerstraße No. 2.

Otto Eckmann.

Herzlichen Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unsrer viel zu früh von uns geschiedenen lieben Tochter, fühlen wir uns veranlaßt, allen lieben Freunden, Nachbarn und Verwandten für den reichen Blumenschmuck und Begleitung zum Grabe unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonders Dank dem Herrn Pastor für seine vielen Besuche während der langen schweren Krankheit und die tröstenden Worte am Grabe, und dem Herrn Lehrer nebst Schülern für den erhebenden Gesang, auch innigsten Dank der lieben Jugend für das freiwillige Tragen zu ihrer letzten Ruhestätte, auch den lieben Freundinnen für den so reichen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung bei ihrem Heimgang, sowie den lieben Nachbarn, welche uns bei der schweren Krankheit so hilfreich zur Seite standen. Gott möge Allen ein reicher Vergelter sein und Sie vor so schweren Schicksalsschlägen bewahren.

Alt-Tanneberg, den 8. September 1885.

Die trauernde Familie Rossberg.

Dank.

Zurückgekehrt von dem Grabe unsrer innig geliebten **Ida** drängt es uns Allen, welche durch reichen Blumenschmuck sowie durch Gesang und freiwilliges Tragen zur letzten Ruhestätte ihre Theilnahme kund gaben, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Möge der liebe Gott Ihnen Allen ein reicher Vergelter sein und Sie vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren.

Grumbach, den 13. September 1885.